

Er scheint  
wöchentlich 2 Mal  
Dienstag und Freitag.)  
Abonnementspreis  
vierteljährlich 1 Mark.  
Eine einzelne Nummer  
kostet 10 Pf.  
Inseratenannahme  
Montags u. Donnerstags  
bis Mittag 12 Uhr.

# Wochenblatt

Er scheint  
wöchentlich 2 Mal  
(Dienstag und Freitag  
Abonnementspreis  
vierteljährlich 1 Mark  
Eine einzelne Nummer  
kostet 10 Pf.  
Inseratenannahme  
Montags u. Donnerstags  
bis Mittag 12 Uhr.

Wilsdruff, Tharandt,

Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden.  
Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Meißen, das Königl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff.

Nr. 18.

Freitag, den 2. März

1883.

Auf Folium 29 Rubr. III. des Handelsregisters für die Stadt Wilsdruff ist am heutigen Tage verlautbart worden, daß an Stelle des ausgeschiedenen Redakteurs, Herrn Heinrich Adolf Berger alhier,

Herr Stellmachermeister Johann Gottfried Dinndorf hier selbst als stellvertretender Kassirer des hiesigen Vorschußvereins, eingetragene Genossenschaft, auf 3 Jahre gewählt worden ist.

Königliches Amtsgericht Wilsdruff, den 27. Februar 1883.

Dr. Gangloff.

Busch.

## Holz-Auction.

Zm Hotel zum „Deutschen Hause“ in Tharandt  
Sonnabend den 10. März 1883

folle

von Vormittags 9 Uhr an

1., auf Tharandter Forstrevier:

12,000	Hundert	fichtene	Reisstangen	von	2	Centim.	Unterstärke,	3,400	Hundert	fichtene	Derbstangen	von	9	Centim.	Unterstärke
20,000	"	"	"	"	3	"	"	4,000	"	"	"	"	10-12	"	"
85,200	"	"	"	"	4-6	"	"	1,000	"	"	"	"	13-15	"	"
22,110	"	"	"	"	7 u. 8	"	"								

in den Abtheilungen 25, 33, 34, 36 und 38,

2., auf Spechtshäuser Forstrevier:

187,000	Hundert	fichtene	Reisstangen	von	2-3	Centim.	Unterstärke,	5,300	Hundert	fichtene	Derbstangen	von	9	Centim.	Unterstärke,
185,000	"	"	"	"	4-6	"	"	12,400	"	"	"	"	10-12	"	"
45,000	"	"	"	"	7-8	"	"	5,300	"	"	"	"	13-15	"	"

in den Durchforstungen der Abth. 2, 6, 7, 27, 28, 32, 35, 39, 40, 42, 43, 46, 47 und 49 und auf dem Schlage in Abth. 23,

3., auf Raundorfer Forstrevier:

40,000	Hundert	fichtene	Reisstangen	von	2-3	Centim.	Unterstärke,	3,000	Hundert	fichtene	Derbstangen	von	9	Centim.	Unterstärke,
50,110	"	"	"	"	4-6	"	"	3,000	"	"	"	"	10-12	"	"
16,400	"	"	"	"	7-8	"	"	1,500	"	"	"	"	13-15	"	"

in den Abtheilungen 1, 3, 5, 6, 7, 34 und 39,

4., auf Grillenburg Forstrevier:

1,000	Hundert	fichtene	Reisstangen	von	2-3	Centim.	Unterstärke,	1,77	Hundert	fichtene	Derbstangen	von	9	Centim.	Unterstärke,
7,000	"	"	"	"	4-6	"	"	4,39	"	"	"	"	10-12	"	"
8,775	"	"	"	"	7-8	"	"	4,000	"	"	"	"	13-15	"	"

in den Abtheilungen 10, 13, 14, 24, 26, 27, 41-52, 54-58, 60, 62 und 63,

und

5., auf Wendischkarsdorfer Forstrevier:

77,000	Hundert	fichtene	Reisstangen	von	2-3	Centim.	Unterstärke,	0,14	Hundert	birkene	Derbstangen	von	13-14	Centim.	Unterstärke,
78,000	"	"	"	"	4-6	"	"	2,10	"	fichtene	"	"	9	"	"
7,300	"	"	"	"	7-8	"	"	0,45	"	"	"	"	10-12	"	"
0,000	"	birkene	Derbstangen	"	10-12	"	"	0,10	"	"	"	"	13-14	"	"

in den Abtheilungen 72, 74, 75, 76, 82, Poisenwald, 83 Koflung und 86 Forst

einzelnen und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden.

Die mitunterzeichneten Revierverwaltungen ertheilen auf Verlangen nähere Auskunft.

Königl. Forstrentamt Tharandt und Königl. Revierverwaltungen Tharandt, Spechtshausen, Raundorf, Grillenburg und Wendischkarsdorf zu Rabenau,

am 17. Februar 1883.

N. v. Schröter. Reumeister. Schumann. Gottschald. Dost. Zäger.

## Auction.

Freitag, den 9. und

Sonnabend, den 10. März d. J., von früh 9 Uhr ab

gelangt auf hiesigem Rathhaussaale die fast nur aus Schuh- und Schnittwaaren bestehende Masse des Kreditwesens des Händlers Gottlieb Moritz Behner hier im Einzelnen gegen sofortige Baarzahlung zur Versteigerung.

Ein Verzeichniß der zur Auction gelangenden Gegenstände liegt auf hiesigem Rathskeller und in der Expedition des Unterzeichneten zur Einsicht für die Interessenten aus.

Wilsdruff, am 1. März 1883.

Der Conkursverwalter:

Rechtsanwalt Ernst Sommer.

In dem Concurse des verstorbenen Hausbesizers und Schneidermeisters Johann Gottlob Grau in Herzogswalde soll mit Genehmigung des Concurserichtes mit der Schlußvertheilung verfahren werden.

Die Gesamtmasse besteht in

251 Mark 75 Pf.

und sind bei Vertheilung derselben neben den ge- und außergerichtlichen Conkurskosten nach dem auf der Gerichtsschreiberei zu Wilsdruff niedergelegten Verzeichnisse

1032 Mark 76 Pf.

allenfalls nicht bevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen.

Wilsdruff, am 24. Februar 1883.

Der Conkursverwalter:

Rechtsanwalt Ernst Sommer.